

Konten blockiert

„Egunkaria“-Verlagsleitung vor Gericht

Bozen/Madrid/Donostia (le) - Den ganzen Tag über vernahm gestern Richter Juan de! Olmo die Führungsspitze der baskischen Tageszeitung „Euskaldunon Egunkaria“.

Er ließ die Konten der zehn festgenommenen Personen (siehe unten), des Ehrenpräsidenten Martin Ugalde sowie des Verlages Egunkaria S.A. und der angeschlossenen Unternehmen Egunkaria Sortzen S.L. sowie Egunkaria Sortzen

Kultur Elkartea sperren. Online-Meldungen spanischer Agenturen und Zeitungen zufolge wurden die Fahrzeuge stillgelegt. Das Personal brachte eine Notzeitung heraus. Der erste Herausgeber der Zeitung, Peio Zubiria, ebenfalls am Donnerstag festgenommen, danach aber krankheitshalber in eine Madrider Klinik eingeliefert, hat am Wochenende versucht, sich mit einem Leintuch zu erhängen.



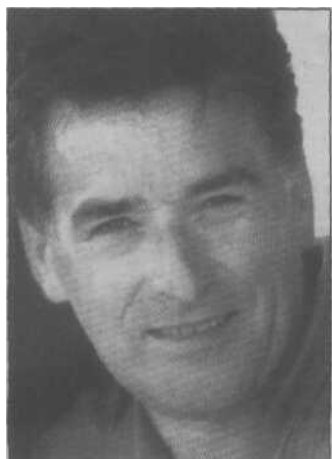
Inaki Uribe, Vorsitzender des Vorstandes und Mitgründer von Egunkaria. Er ist eng mit der kulturellen Bewegung des Baskenlandes verbunden. „D“



Martxelo Otamendi, Chefredakteur seit 1993. Er war Lehrer und Direktor der baskischen Sprachschule in Tolosa und arbeitete beim Fernsehen.



Ein großer Teil der Bevölkerung des Baskenlandes steht hinter der von den Spaniern geschlossenen Tageszeitung „Euskaldunon Egunkaria“. Die Demonstration in Donostia-San Sebastian am Samstag (Bild) war die größte, an die man sich dort erinnern kann, informierten uns gestern Mitarbeiter der Zeitung. APA/EFE



Juan Mari Torrealdai, Verlagsleiter und Chefredakteur des Magazins „Jakin“. Er gab auch eine Zeitschrift baskischer Autoren heraus. „Dolomiten“



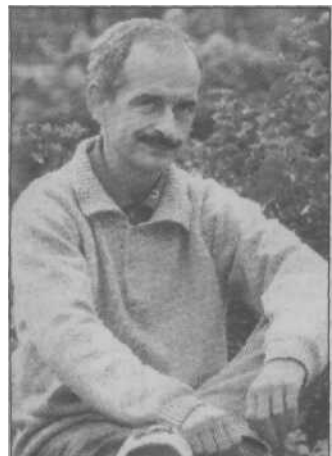
Txema Auzmendi, Sekretär des Vorstandes seit der Gründung und Vizedirektor des „Volksradios“ (Radio Populär) von San Sebastian „Dolomiten“



Imna Gomila, einzige festgenommene Frau: Die Geschäftsführerin der Zeitung war schon bei der Vorgängerin „Egunkaria Sortzen“ dabei. „D“



Xabier Oleaga, Vizechefredakteur von „Egunkaria“, früherer Chefredakteur von „Egin“, zuständig für Auslandsbeziehungen der Mittelschulen „D“



Pello Zubiria, erster Chefredakteur von „Egunkaria“, Vizechefredakteur des Magazins „Argia“; bei schlechter Gesundheit



Luis Goia, Filmproduzent (unter anderem des Streifens „Off-eko maitasuna“), Vorstandsmitglied, schon bei „Egunkaria Sortzen“ „D“



Xabier Alegria, Mitglied von Udalbiltza (Vereinigung zur Förderung baskischer Anliegen), angeklagt im Fall der Zeitung „Egin“ und „Ekin“ „D“



Fermin Lazkano, Lehrer, dann Geschäftsführer von „Egunkaria“; heute mit Firma Plaza-gunea Computerdienstleistungen für die baskische Welt